

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1855**

12.1.1855



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 12. Januar 1855.

I. Quartal. 7. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male:

## Der Fechter von Ravenna.

Trauerspiel in fünf Akten.

### Personen:

Cajus Cäsar Caligula . . . . .	Herr Lange.
Cäsonia, seine Gemahlin . . . . .	Fräulein Scheidt.
Cassius Chærea, Präfect	} der prätorianischen Leibwache
Cornelius Sabinus, Tribun	
Cajus Piso,	} Senatoren . . . . .
Titus Marcius,	
Flavius Arminius,	} römische Ritter . . . . .
Gallus,	
Valerius,	} in Rom gefangen . . . . .
Thusnelda,	
Namis, ihre Verwandte,	Frau Thöne.
Merowig . . . . .	Frau Baldenecker.
Glabrio, Bogt der Fechterschule zu Ravenna . . . . .	Herr Rudolph.
Lycisca, ein Blumenmädchen . . . . .	Herr Hoch.
Thumelicus,	Fräulein Ernst.
Keyr,	Herr Wille.
Guipho,	Herr Lorenz.
Aper,	Herr Schnorr.
Cälius, Pförtner . . . . .	Herr Bregenzer.
Senatoren. Römische Ritter. Hauptleute der prätorianischen Leibwache. Fechter.	Herr Meyer.
Skaven. Wachen. Gefolge der Cäsonia.	

Schauplatz: Rom. — Zeit: Das Jahr 41 nach Christi Geburt.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen neun Uhr.

Unpäßlich: Herr Eberius. Krank: Herr Mayerhofer.

Sonntag, den 14. Januar, I. Quartal, 8. Abonnements-Vorstellung:

Don Juan. Große Oper in 2 Aufzügen, mit den dazu componirten Recitativen, von W. A. Mozart.

### Bekanntmachung.

Die Anfahrt der Equipagen, Chaisen, Droschen u. am Großherzoglichen Hoftheater geschieht für den Beginn der Vorstellungen von der Waldstraße aus und für den Besuch der linken Seite des Theaters unter der bedeckten Einfahrt links. Den Rückweg haben die Wagen über den Schloßplatz zu nehmen. Die mittleren Portale bleiben ausschließlich für die Fußgänger offen.

Zum Abholen fahren die Wagen über den Schloßplatz an und haben den Rückweg nach der Waldstraße zu nehmen.

Auf der in dem Schloßbezirk gelegenen, die Fortsetzung der Waldstraße bildenden Straße längs der Drangerie-Gebäude und vor dem Theater muß beim An- und Abfahren bei Vermeidung einer Geldstrafe von 30 fr. im Schritt gefahren werden.

Karlsruhe, den 2. Januar 1855.

Großherzogliche Hof- Domainen- und Theater-Intendantz.  
Fr. von Kettner.

Müller.

Druck der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchdruckerei.

B. E. . . . 225 R. 30 k.